

Errata-Liste zu:

Kühnel/Krebs: Statistik für die Sozialwissenschaften. 6.,völlig überarbeitete Neuauflage, Oktober 2012

Stelle	Fehler	Korrektur Text
S. 114, Zeile 22f.	Anstelle des Schiefekoeffizienten werden bisweilen auch Modul , Median und Mittelwert verglichen.	Anstelle des Schiefekoeffizienten werden bisweilen auch Modus , Median und Mittelwert verglichen.
S. 115, 2. Absatz	Die Potenzierung mit 4 führt dazu, dass der Wert der Kurtosis umso höher wird, je mehr Realisierungen es gibt, die weit vom Mittelwert entfernt sind. Je höher der Wert ist, desto flacher ist eine Verteilung. Auch u-förmige Verteilungen weisen eine sehr hohe Kurtosis auf. Umgekehrt ist bei einer unimodalen Verteilung der Wert umso kleiner , je steiler die Verteilung in der Nähe des Mittelwerts ansteigt.	Sowohl Zähler wie Nenner in Gleichung 3.41 basieren auf gewichtete Summen von Abweichungen der Realisierungen vom Mittelwert. Im Zähler werden die einzelnen Abweichungen vor der Aufsummierung mit 4 potenziert, im Nenner nur mit 2 potenziert. Allerdings wird im Nenner diese Summe noch einmal quadriert. Dies führt dazu, dass die Kurtosis umso niedriger wird, je mehr Realisierungen es an den Rändern der Verteilung gibt. Je höher der Wert der Kurtosis bei einer unimodalen Verteilung ist, desto steiler ist die Verteilung. Umgekehrt weisen u-förmige Verteilungen weisen eine geringe Kurtosis auf. <in der Excel-Datei „Kurtosis.xlsx“ im Verzeichnis „Weitere Materialien“ sind als Beispiele die Kurtosis für eine Gleichverteilung, für eine unimodale Verteilung und für eine u-förmige Verteilung berechnet.>
S. 452, Tabelle 12.3	Verweis auf die Daten aus Tabelle 10.5 ist falsch	Korrekt ist ein Verweis auf die Daten aus Tabelle 10.2 (S. 365)